

Bergedorfer Zeitung

Mittwoch, 10. August 2016 | Nr. 186 | Jg. 142

Unabhängig | Überparteilich | Mit aml. Bekanntmachungen

Preis 1,40 Euro



WAS KOSTET DIE WELT?
Hilfe beim Einstieg ins Erwachsensein ▶ S. 14

„Gleisdreieck“
18 Millionen Euro für die Integration ▶ Seite 12

► **Aus dem Inhalt**

OLYMPISCHE SPIELE
Auf die Reiter ist Verlass – Michael Jung holt wieder Gold



Rio de Janeiro (anz). Die Buschreiter um den alten und neuen Olympiasieger Michael Jung (Foto: dpa) haben Deutschland erlöst und die ersten Medaillen gewonnen. ▶ Seiten 7, 8

SANIERUNGSARBEITEN
Autobahn 1 wird an vier Wochenenden zur Baustelle



Hamburg (anz). Autofahrer, die die A1 nutzen, müssen sich vom 26. August an auf Staus (Foto: dpa) einstellen. Auf einem 3,9 Kilometer langen Abschnitt zwischen der Norderelbbrücke und der Ausfahrt Stillhorn wird an vier Wochenenden die Asphaltdecke erneuert. ▶ Seite 4

DIESEL-FAHRZEUGE
Bundesumweltministerium verzichtet auf blaue Plakette



Berlin (lg). Das Bundesumweltministerium verzichtet vorerst auf die Einführung einer blauen Plakette für Diesel-Pkw (Foto: imago). „Wir haben die blaue Plakette für niedrige Stickoxid-Emissionen jetzt erst einmal auf Eis gelegt“, sagte Staatssekretär Flasbarth. ▶ Seite 2

SCHIFFFAHRT
Fällt Hamburg aus der Reihe der Spitzenhäfen in Europa?

Hamburg (mk). Hamburg droht nach Ansicht von Experten die Herabstufung zum Regionalhafen. Grund ist die Entwicklung zu immer größeren Schiffen, die nur noch wenige Tiefwasserhäfen anlaufen. ▶ Seite 10

ZITAT DES TAGES

„Schneepflüge und Streufahrzeuge werden schon gewartet.“

Reinhard Fiedler, Sprecher der Stadtreinigung Hamburg, am Dienstag

► **Das Wetter**



17° Heute: Aufziehende Wolken mit Schauern und einzelnen Gewittern bei 17 Grad.
9° Morgen: Anfangs stellenweise freundlich, später Regenwolken bei 18 Grad.

► **Kontakt**

Anzeigenannahme	Tel.	040/725 66-0
	Fax	040/725 66-249
Redaktion	Tel.	040/725 66-211
	Fax	040/725 66-219
Rund ums Abo	Tel.	040/725 66-789
	Fax	040/725 66-249
	Mo.-Fr.	6.00-18.00 Uhr
	Sa.-So.	6.00-14.00 Uhr
E-Paper	Tel.	040/725 66-0
	Fax	040/725 66-249
Zentrale	Tel.	040/725 66-0



Drei Wohnblocks mit vier bis sechs Vollgeschossen sollen an der Sternwiete entstehen. Die Baugenossenschaft Bergedorf-Bille sieht auch einige behindertengerechte Wohnungen vor. Grafik: OneVest Development

Bergedorf-Bille baut 90 neue Wohnungen

STERNWIETE Baustart 2017 – Genossenschaft weitet Programm aus

Von Anne K. Strickstroch

Lohbrügge. Auf ihrer Internetseite präsentiert die Baugenossenschaft Bergedorf-Bille ihr neues Projekt: An der Ecke Sternwiete/Binnenfeldredder sollen etwa 90 Wohnungen entstehen. „Wo jetzt noch Einzelgaragen und ein Pizza-Laden sind, da wollen wir mit dem Neubau starten“, bestätigt Vorstand Marko Lohmann – und überrascht damit sogar Bergedorfs Baudezernenten: „Ich dachte, da wolle der Investor selbst bauen“, sagt Uwe Czaplenski.

Schon mehrfach war das Vorhaben Thema im Stadtplanungs-Ausschuss: Ursprünglich hatte die OneVest Developments GmbH eine sechsstöckige Wohnanlage geplant. Dann wurde sie aber durch eine Verschattungsstudie der Stadtplaner ausgebremst: Demnach würden die Bewohner der Häuser an der gegenüberliegenden Straßenseite am Binnenfeldredder 31-55 deutlich weniger Licht haben als bisher. „Der Investor will keine Konfrontation mit den Nachbarn. Er hat jetzt umgeplant, geht weiter

nach hinten und staffelt das Gebäude“, sagt der Baudezernent.

„Wir nehmen uns etwas zurück“, bestätigt Projektmanager Jörn Frommann: „Es wird zwei sechsgeschossige, freistehende Gebäude geben. In der Mitte werden wir einen viergeschossigen Einzelbau haben mit zwei Wohnungen pro Ebene.“ Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Bille-Baugenossenschaft: „Wir bauen zwar auch selbst, aber die haben halt großen Bedarf, vor allem an kleineren Seniorenwohnungen.“

„Der Investor will keine Konfrontation mit den Nachbarn“

Uwe Czaplenski, Baudezernent

Sowohl frei finanziert als auch öffentlich gefördert will die Bille ihre Wohnungen anbieten. Ein kleiner Teil sei dem BHH Sozialkontor zugedacht, für behindertengerechte Wohnungen. Jetzt bleibt abzuwarten, wie zügig das B-Planver-

fahren umgesetzt werden kann, „am liebsten würden wir im Frühjahr 2017 loslegen“, sagt Marko Lohmann.

Im vergangenen Jahr konnte die Bille 89 Wohnungen fertigstellen, und in Zukunft soll das Neubauprogramm ausgeweitet werden: Jährlich 130 neue Wohnungen sind angestrebt, denn „auch in Randgebieten wie Bergedorf zieht der Wohnungsmarkt deutlich an“, heißt es bei der Genossenschaft. So ist etwa schon ein Bauantrag eingereicht für drei Häuser mit zwölf frei finanzierten Wohnungen an der Chrysanderstraße – anstelle der jetzigen, alten Doppelhäuser.

Außerdem will die Bille selbst, wie berichtet, ihren Hauptsitz in das „Bergedorfer Tor“ verlagern. Marko Lohmann: „Das wird leider dramatisch verzögert, weil die Post ihren Umzug bis zum Ende ausstutzt. Aber ich hoffe auf einen Baustart in 2018.“ Jetzige Anfragen für die geplanten Wohnungen müsse er noch vertrösten: „Bis wir Ende 2019 fertig sind, haben sich die Preise im Baugewerbe wohl noch stark verändert.“

RESCUE DAYS

Feuerwehrlaute zerschneiden 150 Autos

Schwarzenbek (cus). Es sind noch 14 Monate, doch die Vorbereitungen für die „Rescue Days 2017“ laufen bereits. Nach Berlin im Vorjahr und aktuell Bad Kreuznach (7. bis 9. Oktober) ist im kommenden Jahr Schwarzenbek Ausrichter der weltweit größten Ausbildungsveranstaltung für Rettungskräfte. Bei der zweitägigen Veranstaltung lernen diese nicht nur die neuesten Geräte der Firma Weber kennen, einem weltweit führenden Hersteller hydraulischer Rettungsgeräte, sondern auch, wie diese bei einem Unfall eingesetzt werden. 150 Autos stehen bereit, um von den Rettern mit Spreizer und Schere fachgerecht zerlegt zu werden. ▶ Seite 14

NEBENAN.DE

Nachbarn klicken über den Zaun

Reinbek (amü). Bernd Gebert hat sich über den Gartenzaun geklickt und im Krabbenkamp erfolgreich die Nachbarschaftsplattform nebenan.de eingeführt. Inzwischen sind 79 Nachbarn darüber vernetzt. Das trägt mit vielen Aktivitäten zur Pflege der guten Nachbarschaft im Stadtteil bei. Es gibt eine Rubrik „Zu verschenken“, Pflegeeltern für Katzen und Hunde werden vermittelt und es gab bereits einen ersten Stammtisch. ▶ Seite 15

BOOTSBAU-PROJEKT

Die „Wammsch“ kommt voran

Bergedorf (tv). Das „Wammsch“-Projekt hat in seinen ersten drei Monaten kräftig Fahrt aufgenommen. Seit Anfang Mai setzen zwei Schiffbauer und zahlreiche Helfer den maroden Kutter auf dem Gelände der Stadteilschule Bergedorf (GSB) wieder in stand. Das Projekt wird von der Stiftung Haus im Park (SHiP) begleitet und richtet sich vorrangig an Flüchtlinge. 14 Teilnehmer waren bisher dabei, am 29. August geht es weiter. ▶ Seite 11

ODDSET-POKAL

Dassendorf weiter – SVCN unglücklich raus

Curslack/Nettelburg (olü). Durch einen Treffer in der dritten Minute der Nachspielzeit verlor der SV Curslack-Neuengamme in der dritten Runde des Fußball-Oddset-Pokals unglücklich gegen den SC Victoria mit 2:3. Dabei mussten die Vierländer 70 Minuten lang in Unterzahl spielen. An einer Sensation durfte am Dienstagabend der SV Nettelburg/Allermöhe schnuppern. Der Landesligist führte bereits mit 3:1, unterlag gegen den Oberligameister TuS Dassendorf aber noch mit 3:5.

Pendler müssen Umwege fahren

SANIERUNG Bundesstraße 5 gesperrt – 1,5 Millionen Euro werden verbaut



Mit einer Fräse wird die oberste Asphaltschicht abgetragen. Die Bauarbeiten bei Geesthacht laufen auf vollen Touren. Foto: Jann

Geesthacht (tja). Die Arbeiter auf der zurzeit wohl prominentesten Straßenbaustelle im südlichen Kreis Herzogtum Lauenburg legen sich mächtig ins Zeug. Am Montag wurde die Baustelle auf der zwischen Geesthacht und Grünhof voll gesperrt. Der erste, 600 Meter lange Straßenabschnitt asphaltiert werden. Noch bis zum 2. September gehen die Arbeiten abschnittsweise weiter, 1,5 Millionen Euro werden verbaut. Die Umleitung führt weiträumig von und nach Lauenburg über die Bundesstraßen 404, 207 und 209 über Schwarzenbek.